

Lagebericht 2019 der Genossenschaft

Liebe Freundinnen und Freunde des Kinos Wildenmann

Der heilige Isidor von Sevilla meinte es als Schutzpatron der Kinos im vergangenen Jahr sehr gut mit uns:

Der Krebsgang der noch existierenden Landkinos scheint überwunden zu sein, insgesamt konnten schweizweit rund sechs Prozent mehr Kinoeintritte verbucht werden. Wir Wildenmänner- und -frauen schauen sogar dankbar auf das erfolgreichste Jahr seit Bestehen des Kinos zurück!

Mit einem Plus von 1898 BesucherInnen (knappe 20% Steigerung gegenüber 2018) konnten wir das beste Ergebnis aller Zeiten erzielen. Die magische Grenze von 12'000 BesucherInnen haben wir mit 11'825 verkauften Eintritten nur knapp verpasst.

Unter den bestbesuchten drei Spielfilmen des letzten Jahres waren erfreulicherweise gleich zwei Schweizer Filme vertreten. Der landesweit erfolgreichste Schweizer Film „Zwingli“ konnte bei uns sogar die mit dem Oscar als bester Film ausgezeichnete Hollywood-Produktion „Green Book“ auf den zweiten Platz verweisen. Auf dem dritten Platz folgte dann das ebenfalls sehr erfolgreiche Schweizer Filmdrama „Bruno Manser – Die Stimme des Regenwaldes“.

Bei den uns wichtigen Dokumentarfilmen landete mit „Female Pleasure“ eine Schweizerisch-Deutsche Produktion auf dem ersten Platz, gefolgt von dem US-Dokumentarfilm „Ask Dr. Ruth“. Mit dem Film „Being with Animals“ schaffte es wiederum eine Schweizer Produktion auf den dritten Platz. Dies zeigt deutlich, wie stark der Erfolg unseres Kinos von der Verfügbarkeit wertvoller Filme aus heimischer Produktion abhängig ist.

Auch die Intensivierung unseres Strategieprozesses trägt bereits erste Früchte. „Schule im Kino“ brachte als neues Angebot bereits viele Schulklassen zu uns. Das im Oktober 2019 lancierte neue Format „Ladies Night“ hat ebenfalls den Nerv der Zeit getroffen und war immer weit im Voraus ausverkauft.

Der laufende Geschäftsbetrieb konnte durch weiteres Professionalisieren der Abläufe, die Anschaffung eines neuen Filmserver und einen noch aktiveren Auftritt in den Print- und sozialen Medien weiter optimiert und fit für die Zukunft gemacht werden.

Alle diese positiven Faktoren haben sich selbstverständlich auch auf unsere Finanzen ausgewirkt. Es freut uns deshalb ausserordentlich, dass wir das vergangene Jahr mit einem Gewinn von CHF 16'000 abschliessen konnten.

Dieses erfreuliche Ergebnis, die gesunde Liquidität und die gegenwärtig zur Bewältigung der Corona-Zwangspause getroffenen Massnahmen sind gute Voraussetzungen für einen stabilen Kinobetrieb in der Zukunft.

Mit Fakten lässt sich der Erfolg aber nur belegen, nicht erklären. Prägend für unsere Hauskultur und die daraus resultierende Verbundenheit des Publikums sind die involvierten Menschen. Denise Abderhalden -unsere Geschäftsführerin- ist bereits seit zwei Jahren an Bord. Mit viel Umsicht hat sie mit langjährigen und neuen MitarbeiterInnen ein dienstfertiges und gastfreundliches Team geschaffen. Ob an der Kasse, Bar oder am Projektor, freundliches und fleissiges Wirken allenthalben.

Christian Pfluger -unser künstlerischer Leiter- gestaltet seit sage und schreibe 17 Jahren ein einzigartiges und facettenreiches Programm, das die Identität unseres Kinos massgeblich mitbestimmt. Bei Denise, Christian und der gesamten Belegschaft möchten wir uns deshalb ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz für unser Kino bedanken!

Herzlicher Dank gebührt selbstverständlich vor allem auch unseren GenossenschaftlerInnen, BesucherInnen, GönnerInnen, SponsorInnen, Behörden und LieferantInnen. Ohne Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen wäre der Betrieb unseres Kinos nicht möglich.

Gerne hätten wir mit Ihnen auf unser erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 angestossen! Nun grüssen wir Sie von ferne und trösten uns mit der Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen mit Ihnen in unserem Kino.

Männedorf, 26. Juni 2020

Für den Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Hitz', with a long horizontal flourish extending to the right.

Kaspar Hitz